

Wanted: Killerspieler und Paragraph Roleplayer



Second Life allein war mir doch zu langweilig, obwohl meine virtuelle Detektei einige [Lindendollar](#) abwarf. Ich habe daher meine Meinung geändert und bin [nach Gor zurückgekehrt](#), um ein wenig Action zu haben.

Gor ist ein anspruchsvolle Rollenspiel nach den Trash-Romanen [John Normans](#) – voller (Cyber-)Sex und Gewalt. Nichts für Leute, die es gern [politically correct](#) haben. Es ist auch nützlich, um Englisch zu üben – ich empfehle Second-Life-Gor Schülern der Oberstufe. (Bitte nicht den LehrerInnen verraten: Die fielen gleich in Ohnmacht und riefen nach dem Jugendschutzwart. Die [Age Verification](#) kann man leicht umgehen.)

Mein Avatar lebt jetzt als Sklavenhalter in der [Region von Shaba](#), im virtuellen Dschungel, mitten unter Pseudo-Azteken-Ruinen, Pygmäen und [Talunas](#). Ziemlich gefährliche Gegend...

Hier gibt es ständig Überfälle und so genannte *raids*, meine

Sklavinnen brauchen Schutz. *I am looking for experienced roleplayers and male fighters to assist me!* Voraussetzung: Gute Baller- und Killerspieler, gutes Englisch, am besten „[paragraph roleplayers](#)“. Gor in Second Life ist nicht vergleichbar mit World of Warcraft, es ist anspruchsvoller.

„The dictionary definition of roleplay is „to assume or act out a particular role.“ Roleplay is, basically, assuming the form of a character, and writing as that character, in a certain setting. It's writing, but more/less structured, depending on how you look at it. When you set to write a story, you must write the setting, the plot, the characters, everything. When you roleplay, the setting and main plot has already been decided, as well as every character but your own. You have control over only half of the story, your own side. The other half is up to the other players. This strengthens interaction skills.“